

Drogenrazzia in Linz: Sieben Dealer festgenommen, 30.000 Euro Drogen sichergestellt!

In Linz wurden sieben Drogendealer festgenommen, darunter fünf Nigerianer. Drogenrazzia ergab Kokain und Heroin im Wert von 30.000 Euro.

Linz, Österreich - Am 26. März 2025 hat die Linzer Stadtpolizei eine umfassende Schwerpunktaktion zur Bekämpfung der Suchtgiftkriminalität durchgeführt. Diese Maßnahme resultierte in der Festnahme von sieben Personen, darunter fünf Nigerianer und zwei Österreicher. Laut [oe24.at](https://www.oe24.at) wurde bei dieser Aktion eine erhebliche Menge Drogen sichergestellt, darunter Kokain und Heroin im Gesamtwert von rund 30.000 Euro.

Im Verlauf der Operation wurden mehrere Tausend Euro Bargeld beschlagnahmt, deren Herkunft auf den Drogenverkauf zurückzuführen ist. Die ersten beiden Festnahmen betrafen zwei nigerianische Staatsbürger im Alter von 28 und 29 Jahren, die beim Verkauf von Kokain beobachtet wurden und sich teilweise geständig zeigten.

Detaillierte Ermittlungen

Zusätzliche Ermittlungen führten die Polizei zu einer Unterkunft in der Langwiedstraße, wo weitere Drogen sichergestellt wurden. In dieser Wohnung fanden die Beamten 170 Gramm Heroin und 170 Gramm Kokain. Daraufhin wurden drei weitere Nigerianer im Alter von 30, 31 und 51 Jahren festgenommen, die einer hierarchisch organisierten Tätergruppe zugeordnet werden. Die Festnahme der beiden österreichischen

Staatsbürger im Alter von 39 und 63 Jahren stand ebenfalls auf dem Plan, da nach ihnen bereits länger gefahndet worden war.

Diese Festnahmen sind ein weiterer Hinweis auf die anhaltende Drogenproblematik in der Region. Laut Informationen von [orf.at](#) sind solche Maßnahmen Teil eines größeren strategischen Ansatzes, um die Suchtgiftkriminalität zu bekämpfen. Die Erfolge der Polizei in diesem Bereich sind wichtig, um die wachsende Drogenlage zu kontrollieren.

Die gesundheitlichen Dimensionen von Drogenkonsum

Die Problematik des Drogenkonsums ist komplex und erfordert eine umfassende Analyse. Laut [praevention.at](#) gibt es viele methodologische Probleme und Ungenauigkeiten bei der Datenerhebung zu Substanzmissbrauch. Dennoch ist es von entscheidender Bedeutung, ein Bewusstsein für die Herausforderungen im Zusammenhang mit den Statistiken zu entwickeln.

Eine detaillierte Einschätzung über den Substanzgebrauch kann nur durch die Kombination verschiedener Datenquellen erfolgen. Trotz der Unschärfen in den Statistiken muss weiterhin an der Erhebung von Daten gearbeitet werden, um präzisere Informationen über die gesundheitlichen Dimensionen des Drogenkonsums zu erhalten.

Die Aktionen der Linzer Stadtpolizei sind ein Schritt in die richtige Richtung, um dem Drogenproblem entgegenzuwirken und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Linz, Österreich
Festnahmen	7

Details	
Schaden in €	30000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• ooe.orf.at• www.praevention.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at